



Zur Entlassung aus dem Krankenhaus unterstützen wir Sie in allen Lebensbereichen.

Wir helfen Ihnen, große und kleine Probleme zu meistern – von der Beantragung von Sozialleistungen bis zur Organisation häuslicher oder stationärer Pflege.

*Fragen Sie uns.
Wir sind für Sie da.*

Melden Sie sich gern auch telefonisch bei uns, sollten Sie nach Ihrem Aufenthalt im Krankenhaus noch weitere Fragen haben.

KRANKENHAUS TETEROW

Goethestraße 14
17166 Teterow



**Universitätsmedizin
Rostock**
Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universitätsmedizin Rostock

Sozialdienst im Krankenhaus

Gerlind Bünting
Telefon: 03996 141-421
Telefax: 03996 141-177

E-Mail: gerlind.buenting@drk-kh-teterow.de
Internet: www.drk-kh-teterow.de



BESTE
ARBEITGEBER
KLINIKEN
2014



ATTRAKTIVER
ARBEITGEBER
2018
natürlich!
MECKLENBURGISCHE
SEENPLATTE

Menschlich • Kompetent • Vor Ort

*Wir können den Wind nicht ändern,
aber wir können die Segel
richtig setzen.*

unbekannt





*Liebe Patientin,
lieber Patient,*

während oder nach einem Krankenhausaufenthalt ergeben sich oft einschneidende Veränderungen – Situationen, mit denen Sie allein nicht zurecht kommen. Durch einen Unfall oder eine Erkrankung sind Sie plötzlich auf Hilfe angewiesen.

Wie gut, dass Sie sich dann auf unsere Unterstützung verlassen können. Im Rahmen unseres berufsgruppenübergreifenden Entlassmanagements erhalten Sie bei Ihrer Entlassung einen Entlassbrief und Ihren individuellen Medikationsplan. In besonderen Fällen können Sie eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für max. sieben Tage erhalten sowie Verordnungen zur häuslichen Krankenpflege, zur Physiotherapie oder zur Versorgung nach SAPV (spezialisierte ambulante Palliativversorgung).

Ich berate und unterstütze Sie und Ihre Angehörigen gern. Kompetent, vertrauensvoll und selbstverständlich kostenlos.

Herzlichst,

Ihre Gerlind Bunting

Die Pflege-/ Stationsassistenten bieten Ihnen Hilfe bei

- + Der Durchführung Ihres Entlassgespräches
- + Der Organisation Ihres Transportes zurück in die Häuslichkeit bzw. weiterbetreuende Einrichtung
- + Der Überleitung zu weiteren versorgenden Einrichtungen, wie Sozialstation, Pflegeheim oder Rehaeinrichtung
- + Bei der Organisation von Terminen mit Fachärzten
- + Bei der Organisation von Terminen für die weitere Diagnostik



„*Ein freundliches Wort kostet nichts und ist doch das Schönste aller Geschenke.*“

Der Krankenhaus-Sozialdienst bietet Ihnen Hilfe bei

- + Beantragung von Pflegegeld (für allein pflegende Angehörige oder in Kombination mit einem Pflegedienst)
- + Häuslicher Krankenpflege und Versorgung im Haushalt (auch Mittagstisch, Fahrdienste, Hausnotruf)
- + Beschaffung von Heil- und Hilfsmitteln wie Pflegebetten, Rollstuhl u.s.w.
- + Organisation von Kurzzeitpflege oder vollstationärer Pflege
- + Nachsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen (z.B. Kur) inklusive Klärung aller Kosten
- + Inanspruchnahme von Versicherungsleistungen (z.B. Krankenkasse, Pflege- oder Rentenversicherung)
- + Rechtlichen Fragen (z.B. Betreuungsrecht, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht)
- + Vermittlung von Palliativ-Patienten in Klinik oder Hospiz
- + Vermittlung von Beratungsstellen und Selbsthilfeangeboten nach Krankenhausaufenthalt
- + Fragen und Problemen aus allen sozialen Bereichen (z.B. Grundsicherung und Schwerbehindertenausweis)

Menschlich • Kompetent • Vor Ort